

Königinnen der Nacht – Ausstellung Fledermäuse

Wie Fledermäuse über die Hausdächer fliegen, dabei aber festen Boden unter den Füßen haben und in jedem Haus etwas Wissenswertes über die zum Teil vom Aussterben bedrohten Säugetiere entdecken – das erleben die Besucher der Fledermaus-Ausstellung noch bis zum 1. März 2009 im Museum Rosenegg in Kreuzlingen, später in Diesenhofen und Bischofszell. Die nach einem neuartigen Konzept organisierte Wanderausstellung bringt die Lebensweise dieser Tiere näher.



Foto: z/vg

Der Grosse Abendsegler gehört zu den rund 20 verschiedenen Fledermaus-Arten, die in der Ostschweiz leben.

Die Ausstellung ist auch für Familien attraktiv: An den Familientagen in Bischofszell werden spezielle Aktivitäten angeboten: Erzähl- und Mal-Ecke für die kleinen und Bastelmöglichkeiten für die älteren Kinder. Die «Handwerker» unter den Besuchern können einen Fledermauskasten zusammenbauen und mit nach Hause nehmen.

Alle Daten der Wanderausstellung – auch jene der Familientage oder der spannenden Fledermausnacht – und weitere Infos finden Sie unter: www.fledermausschutz-tg.ch. Bei Fragen können Sie sich auch an den Fledermausschützer Marius Heeb (Tel. 071 422 82 47) wenden.

Die zündende Idee hatte der langjährige Fledermausschützer Wolf-Dieter Burkhard. Bei der Realisierung der Ausstellung unterstützte ihn Hannes Geisser vom Naturhistorischen Museum in Frauenfeld. Die Thurgauer Raiffeisenbanken sind von der Idee begeistert und tragen diese mit grossem finanziellem Engagement. (nh)

Wie denken Sie über Inserate und Anzeigen?

Das Kundenmagazin Panorama ist Gegenstand einer aktuellen Diplomarbeit von Stephanie Trachsel an der Berner Fachhochschule Wirtschaft und Verwaltung zum Thema «Inserate im Spiegel der Leserschaft». Die Grundlage dazu ist eine online-Leserbefragung, welche in Zusammenarbeit mit dem führenden Marktforschungsinstitut DEMOSCOPE unter dem Tutorat von Raiffeisen Schweiz durchgeführt wird.

Ziel der Marktforschungsarbeit von Stephanie Trachsel ist es, Erwartungen, Bedürfnisse und Interessen der Leserschaft hinsichtlich Inseraten und Anzeigen im Kundenmagazin zu ergründen, zu analysieren und auszuwerten.

**Bis zu
500 Franken
gewinnen!**

Machen Sie mit bei der
online-Befragung auf
www.demoscope.ch/panorama
und gewinnen Sie
bis zu 500 Franken!

Machen Sie mit, nehmen Sie sich 15 Minuten Zeit und geben Sie im Internet die Adresse www.demoscope.ch/panorama ein. Sie befinden sich dann direkt im Fragebogen und können die Fragen bequem online beantworten. Den Link zur Umfrage finden Sie auch auf Seite 33 im Livepaper (www.raiffeisen.ch/livepaper).

Mitmachen lohnt sich: Wir verlosen unter den Teilnehmenden 500, 300 und 200 Franken. Die online-Befragung läuft noch bis zum 27. März 2009.

Besten Dank für Ihre wertvolle Mithilfe!
Pius Schärli, Chefredaktor

Für Eltern von Kleinkindern: Die ElternLehre!

«Auf keine Lebensaufgabe sind Frauen und Männer so wenig vorbereitet wie auf das Elternsein», erklärt Marlies Bieri, die Projektleiterin von ElternLehre. Der Verein Elternbildung Kanton Bern VEB will diesem Mangel entgegenwirken und führt seit Herbst 2007 eine Lehre für Eltern durch. Während 18 Monaten lernen Eltern an einem Abend pro Monat die theoretischen Grundlagen der Erziehung und die verschiedenen Entwicklungsstufen ihrer Kinder kennen. Dabei kommt auch die Praxis nicht zu kurz: in Rollenspielen werden alltägliche Situationen nachgespielt und miteinander nach einer angemessenen Reaktion gesucht. Unterstützt wird die Gruppe von Fachleuten aus der Eltern- und Erwachsenenbildung, beziehungsweise von Vertretern verschiedener Väter- und Mütterberatungsstellen wie auch von einem Kinder- und Jugendarzt. Das Projekt wird durch die Erziehungsdirektion des Kantons Bern subventioniert und von den beiden Raiffeisenbanken Grauholz und Bern finanziell unterstützt.



Die Eltern lernen unter anderem auch bei praktischen Übungen, wie Konflikte miteinander gelöst werden können.

Der vierte Kurs startet am Mittwoch, 22. April 2009, in Bern. Zum ersten Mal wird auch in Lyss ein Kurs angeboten. Dieser beginnt am 20. April. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie beim Verein Elternbildung Kanton Bern VEB, Kantonales Jugendamt, Gerechtigkeitsgasse 81, 3011 Bern Telefon 031 633 76 42, Fax 031 633 76 18 oder unter www.elternbildung-be.ch (nh)

Foto: Marlies Bieri